



Überall für alle

**SPITEX**  
Buttisholz  
Nottwil

## Protokoll der 22. ordentlichen Generalversammlung des Spitex–Verein Buttisholz/Nottwil

**Datum** Dienstag, 9. Juni 2020  
**Ort** Träff 14 in Buttisholz  
**Zeit** 19.00 Uhr bis 20.10 Uhr

**Traktanden**

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der letzten GV
3. Jahresbericht 2019 der Präsidentin (Renée Sigrist Disler)
4. Jahresbericht 2019 der Stellenleiterin (Doris Bühlmann)
5. Jahresrechnung 2019 (Ruth Bucheli/Andrea Schmid)
6. Bericht der Revisionsstelle
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Budget 2020
10. Zusammensetzung/Wahlen Vorstand
11. Anträge
12. Verschiedenes

### 1. Begrüssung und Bestellung des Büros

Renée Sigrist begrüsst alle Interessierten zur 22. Generalversammlung des Spitex-Vereins Buttisholz/Nottwil. Die GV musste wegen der Corona-Pandemie vom 7. April auf das heutige Datum verschoben werden. Die GV findet unter Einhaltung aller Hygienemassnahmen statt. Die Präsidentin verliest das entsprechende Schutzkonzept. Speziell begrüsst Renée Sigrist die ehemalige langjährige Präsidentin, Hedy Eggerswiler und die anwesenden Mitarbeiterinnen. Entschuldigt haben sich Tom Hansen und Roland Huwiler (Vorstandsmitglieder), Edi Birrer (Pfarrer), Annemarie Morf (Gemeindedelegierte Nottwil für das regionale Altersleitbild) sowie verschiedene Einwohner und Einwohnerinnen aus Buttisholz und Nottwil.

Als Stimmenzähler wird Toni Petermann gewählt. Anwesend sind 21 Personen. Das absolute Mehr beträgt 11. Als Protokollführerin fungiert Andrea Schmid.

Es sind keine Anträge eingegangen und die Einladung inklusive Traktandenliste wurde termingerecht verschickt. Mit den vorgeschlagenen Traktanden ist die Versammlung einverstanden.

Die Präsidentin eröffnet mit einigen Fakten zur Non-Profit-Spitex schweizweit. 80% aller Spitex-Klienten werden durch rund 600 Non-Profit-Organisationen der Spitex versorgt. Jährlich werden die rund 300'000 Klienten von 39'000 Spitex-Mitarbeitenden (ca. 18'000 Vollzeitstellen) betreut. Damit sind die Non-Profit-Spitex-Organisationen ein äusserst bedeutungsvoller Partner im schweizerischen Gesundheitsmarkt.

## **2. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll der letzten GV konnte auf den Gemeindeganzleien Nottwil und Buttisholz eingesehen oder auf der Homepage des Spitex-Vereins heruntergeladen werden. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Verfasserin Andrea Schmid bestens verdankt.

## **3. Jahresbericht 2019 der Präsidentin (Renée Sigrist)**

Die Präsidentin Renée Sigrist verliest ihren Jahresbericht. Er wird einstimmig gutgeheissen und liegt diesem Protokoll bei. Barbara Felder, welche die Spitex-Leitung per 1. Juli 2020 übernimmt, stellt sich kurz vor. Die Präsidentin wünscht ihr viel Freude und Elan für ihr künftige Tätigkeit.

## **4. Jahresbericht 2019 der Stellenleiterin (Doris Bühlmann)**

Doris Bühlmann verliest den Jahresbericht. Er wird einstimmig gutgeheissen und liegt diesem Protokoll bei. Es werden folgende Mitarbeiterinnen für Ihre Aus- oder Weiterbildungen mit einem Blumenstraus geehrt: Denise Suppiger (Lehrabschluss als FAGE), Melanie Gafner (Wundexpertin), Andrea Schmid (Personalassistentin).

## **5. Jahresrechnung 2019 (Ruth Bucheli/Andrea Schmid)**

Der Verein weist 2019 einen Gewinn von Fr. 4'833.98 aus. Es wurden gut 2'000 Stunden mehr verrechnet als im Vorjahr.

Der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil zählt aktuell 566 Mitglieder. Ruth Bucheli verdankt die Mitgliederbeiträge und besonders auch die grosszügigen Spendengelder.

Die Erfolgsrechnung 2019 und die Bilanz 2019 liegen diesem Protokoll bei.

## **6. Bericht der Revisionsstelle**

Rita Lampart liest im Auftrag der Lufida AG den Revisionsbericht vor. Die Lufida AG hat die Rechnung auf ihre Vollständigkeit hin geprüft und festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Die Jahresrechnung entspricht dem Gesetz und den Statuten.

## **7. Entlastung des Vorstandes**

Die Versammlung genehmigt die Rechnung einstimmig und erteilt dem Vorstand Decharge. Die Präsidentin bedankt sich bei Ruth Bucheli und Andrea Schmid für die sauber geführte Rechnung.

## **8. Wahl der Revisionsstelle**

Die Zusammenarbeit mit der Lufida Revisions AG ist sehr zufriedenstellend, deshalb möchte der Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil auch in Zukunft die Lufida AG als Revisionsstelle beibehalten. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu.

## **9. Budget 2020**

Andrea Schmid erläutert das Budget 2020, welches einen Gewinn von Fr. 1'520.00 vorsieht. Bei den Einnahmen wird es eine Umverteilung geben. Der Bund hat per 1.1.2020 die Spitex-Tarife der Krankenkassen um 3.6% gekürzt. Dadurch entstehen höhere Beiträge für die Gemeinden. Die Vollkostensätze wurden per 1.1.2020 für die Behandlungs- und Grundpflege um je Fr. 1.00 erhöht. Es wird mit etwa gleich viel verrechenbaren Stunden gerechnet wie im 2019. Die Zusammenstellung des Budgets 2020 liegt diesem Protokoll bei.

## 10. Zusammensetzung/Wahlen Vorstand

Tom Hansen hat auf die GV 2020 seinen Rücktritt erklärt. Renée Sigrist verliert sein Demissionsschreiben. Dieses liegt dem Protokoll bei. Tom Hansen war während 10 Jahren im Vorstand tätig. Er war federführend bei der Zusammenarbeit mit dem SPZ bezüglich Austausch unserer FAGE-Lernenden. Ausserdem war er während mehreren Jahren Mitorganisator des Personalabends. Die Arbeit von Tom Hansen wird herzlich verdankt.

Da bereits zum heutigen Zeitpunkt bekannt ist, dass Ruth Bucheli (Finanzen) nächstes Jahr aus dem Vorstand austreten wird, wurde ein Nachfolger mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen gesucht, um diese Lücke zu füllen. Mit Freude schlägt die Präsidentin Matthias Stalder aus Nottwil zur Wahl vor. Matthias Stalder wird von der Versammlung einstimmig in den Vorstand gewählt.

Claudia Stocker verzichtet auf eine weitere Legislatur als Gemeinderätin Soziales in Buttisholz. Sie wird deshalb die Gemeinde Buttisholz nur noch bis Ende August im Spitex-Vorstand vertreten. Die Präsidentin dankt ihr für ihr Mitwirken mit viel Engagement und Herzblut während der letzten vier Jahre. Ihr Nachfolger ab 1. September 2020 wird von Amtes wegen Toni Petermann aus Buttisholz.

## 11. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

## 12. Verschiedenes

### Verabschiedung Doris Bühlmann

Mit viel Kompetenz und persönlichem Engagement führte Doris Bühlmann seit 2015 das KMU Spitex mit 25 Mitarbeiterinnen. Ihr Fachwissen bezüglich Pflege, aber auch ihre zupackende und zuversichtliche Art hinsichtlich Digitalisierung machten es dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen leichter, nötige und gesetzliche vorgeschriebene Modernisierungsschritte anzupacken. Es fällt nicht leicht, Doris Bühlmann gehen zu lassen. Dank ihrer frühzeitigen Ankündigung blieb genug Zeit, eine geeignete Nachfolgerin zu suchen. Renée Sigrist bedankt sich bei Doris Bühlmann ganz herzlich für die 11-jährige Tätigkeit, davon 5 Jahre als Leiterin, beim Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil.

Auch ein Dank geht an alle Mitarbeiterinnen für ihren tollen Einsatz. Mit viel Herzblut und Kompetenz erledigen sie tagtäglich ihre verantwortungsvolle Arbeit.

Weiterer Dank geht an alle Gönnerinnen und Gönner, allen Spendern die an uns denken, der Korporation Buttisholz sowie den Kirchgemeinden Buttisholz und Nottwil, welche den Spitex-Verein mit ihren Beiträgen finanziell unterstützen. Den Vorstandsmitgliedern, welche teilweise ihre Arbeitsstellen früher verlassen, um engagiert an den Sitzungen teilzunehmen.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung um 20.10. Wegen der Corona-Pandemie muss auf das Offerieren von Kaffee und Kuchen dieses Jahr verzichtet werden.

Buttisholz, 25. Juni 2020, Andrea Schmid

Andrea Schmid, Protokoll

Renée Sigrist Disler, Präsidentin

# Jahresbericht 2019 der Präsidentin

## Vorstand Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

- Renée Sigrist, Nottwil, Gemeinderätin Ressort Soziales
- Roland Huwiler, Buttisholz, Vizepräsident
- Claudia Stocker, Buttisholz, Gemeinderätin Soziales/Gesundheit
- Ruth Bucheli, Nottwil, Finanzen
- Rita Lampart, Buttisholz, Personelles
- Tom Hansen, Nottwil, Weiterbildung
- Astrid Allet, Nottwil, Personelles / Anlässe

## Einleitung

2019, meinem ersten vollen Jahr als Präsidentin des Vereins, durften wir die Statuten aktualisieren und – ein Schwerpunkt – neue Leistungsvereinbarungen mit unseren Trägergemeinden Buttisholz und Nottwil abschliessen. Die letzten Leistungsvereinbarungen stammten aus dem Jahre 2011 und waren nicht mehr gesetzeskonform und auch nicht mehr zeitgemäss. Eine Mustervereinbarung des Kantonalen Spitexverbandes erleichterte uns die Arbeit.

Ergänzt wurden die beiden Leistungsvereinbarungen mit individuellen Gegebenheiten, beispielsweise mit der Koordination der Einsätze für Wohnen mit Dienstleistungen mit dem Verein Pflegewohngruppen im Wohnzentrum Primavera. Wir sind nun wieder auf dem neuesten Stand und danken den beiden Gemeinden für das Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

An zwei Halbtagen erhielt ich Einblick in die Leitungstätigkeit von Doris Bühlmann und in die administrative, finanzielle und personelle Tätigkeit von Andrea Schmid. Diese Sequenzen gaben mir einen noch tieferen Einblick in die Zusammenhänge und ich darf sagen, dass ich eine tiptoppe, adäquate und angemessene Organisation vorfinden konnte.

Ein Wehrmutstropfen war Ende Jahr die Mitteilung von Doris Bühlmann, dass sie leider und zu unserem grossen Bedauern nach mehr als 10 Jahren den Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil per 30. Juni 2020 verlässt. Wir machten uns auf die Suche nach einer Nachfolgerin und wurden fündig: Frau Barbara Felder, diplomierte Pflegefachfrau HF, hat anfangs März 2020 ihre Tätigkeit aufgenommen.

Auch meine Vorstandskollegen haben engagiert diskutiert – gemeinsam haben wir wie gewohnt tragfähige Lösungen erarbeitet. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten herzlich.

Sitzungen: Es haben vier Vorstandssitzungen stattgefunden.

Diskussionspunkte: Neben courant-normal-Themen wie

- Personal, Anstellungen von Mitarbeitenden und Lernenden, Lohneinreichungen
- Tarifgestaltung
- Zusammenarbeit mit Gesetzgeber, Vertragsgemeinden und Krankenversicherer

standen 2019 folgende Schwerpunkte auf dem Programm:

- Leistungsvereinbarungen
- Statutenanpassung
- Rekrutierung der Spitex-Leitung
- Ausserdem wurde die Koordination der Sterbebegleitgruppe von unserer ehemaligen Mitarbeiterin Agnès Birrer wieder in unsere Organisation integriert.

Wir sind ein agiler, flexibler Partner in der Versorgungskette. Dem Vorstand ist es wichtig, dass wir eine schlanke, wirtschaftliche Organisation bereitstellen für die aktuellen und kommenden Herausforderungen. Unser Spitex-Verein deckt fast 7500 Einwohner ab. Unsere Grösse hat sich bewährt. Wir können flexibel, unkompliziert und massgeschneidert mit einer wendigen Organisation die Anforderungen der Zeit erfüllen.

### **Allgemeiner Betrieb / Zusammenarbeit (Vorstand/Spitexleitung/Gemeinderäte)**

In den letzten Jahren haben die Vorstandsmitglieder immer mehr operative Arbeit wie beispielsweise Lohnauszahlungen, Jahresabschluss usw. an die Administration (Andrea Schmid) abgegeben. Per Ende Jahr respektive per 1.1.2020 wurden auch die Personaldossiers, Arbeitsverträge, Zeugnisse etc. vor Ort durch Andrea Schmid erledigt. Selbstverständlich steht nach wie vor unser Vorstandsmitglied Rita Lampart für ergänzende Tätigkeiten (Vorstellungsgespräche, Lohnreihungen) und mit Rat und Tat zur Verfügung. Die Kündigung von Doris Bühlmann nahmen wir zum Anlass, die Organisationsstruktur zu überdenken – mit dem Fazit, dass diese keiner Änderung bedarf. Die Suche startete im November 2019 mit einem erfolgreichen Abschluss im Februar 2020.

Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand (strategische Ebene) und Spitex-Leitung (operative Ebene) funktioniert sehr gut. An allen Vorstandssitzungen findet ein reger Austausch und Berichterstattung statt. Ausserdem erhält der Vorstand wöchentlich einen kurzen Rapport über die vergangene Woche (per Mail). So wird spürbar, wo der Schuh drückt, wie die Auslastung ist usw.

Die Gemeinden Buttisholz und Nottwil werden bedient mit den Protokollen der Vorstandssitzungen und bei Bedarf werden im persönlichen Austausch ergänzende Erläuterungen gemacht.

Während in Sachen Pflege die gesetzliche Vorgabe klar ist (die ambulante Pflege seitens Gemeinde gehört zu den obligatorischen Aufgaben einer Gemeinde) sind die **Hauswirtschaftlichen Leistungen** ein freiwilliges Angebot – diese sind jedoch dank dem bekannten Mehrwert, nämlich dem sozialen Aspekt, ebenfalls nicht in Frage gestellt.

Der Mehrwert besteht darin, dass Einzelpersonen dank hauswirtschaftlicher Unterstützung länger zu Hause bleiben können oder gar nie in ein Pflegeheim einziehen müssen. Auch stark belastete Familien werden unterstützt. Beides entlastet die Gemeinderechnung auf andere Art und Weise. So ist mittelfristig sichergestellt, dass trotz Mehrkosten gegenüber einer «herkömmlichen» Reinigungskraft die Schnittstellen zwischen Hauswirtschaft und Pflege nahtlos ineinander übergehen, falls dies nötig sein sollte. Die Übergabegespräche von Hauswirtschaft zu Pflege stellen auch in dieser Beziehung die Versorgungskette sicher.

Dass Pflegefälle immer komplexer werden, ist bekannt. Die fachliche Kompetenz und stetige Weiterbildung ist daher immens wichtig. Schnelle Reaktionszeiten, gesunder Menschenverstand und ein angemessener Austausch mit den Ärzten, den Fachpersonen des Vereins Pflegewohngruppe Buttisholz und dem Zentrum Eymatt Nottwil, sind für unser Spitex-Personal Pflicht. Diesen hohen Anforderungen stehen interessante Arbeitsplätze mit viel Verantwortung, Entscheidungskompetenz und abwechslungsreichen Aufgaben gegenüber. Kein Tag gleicht dem anderen. Wir unterstützen unsere Mitarbeitenden mit Weiterbildungsmöglichkeiten und moderner Infrastruktur. Die Spitex-Räume schätzen unsere Mitarbeiterinnen sehr.

## Finanzielles

Erfreulicherweise liegen unsere Pflegetarife für Abklärung/Beratung, Behandlungspflege sowie Grundpflege alle deutlich unter dem kantonalen Durchschnitt. Das Budget konnte eingehalten werden. Eine moderate Anpassung der Tarife per 1. Januar 2020 war jedoch nötig:

- Behandlung von 120 auf 121 Franken
- Grundpflege von 106 auf 107 Franken
- Abklärung 134 Franken (keine Erhöhung)
- Hauswirtschaft 70 Franken (keine Erhöhung)

## Feedback-Fragebogen

Alle Klienten erhalten nach beendetem Einsatz einen Fragebogen über ihre Zufriedenheit. Dieser geht zur Erfassung direkt an das Präsidium. Die allermeisten unserer Klienten sind äusserst zufrieden mit der geleisteten Arbeit und würden uns bei Bedarf auch wieder engagieren. Ab und zu gibt es einen Zustupf in die Kaffeekasse oder ein Znüni – auch dies nicht selbstverständlich.

Geäusserte Kritik gehen wir nach und stellen uns dieser. Je nachdem können wir Verbesserungen in die Wege leiten oder Aufklärungsarbeit leisten. Ich nehme dies gerne zum Anlass, allen Mitarbeitenden zu danken für ihren tagtäglichen Einsatz mit grosser Selbstverantwortung. Flexibilität und Empathie gegenüber den Klienten.

## Personelles

Die Resultate einer **Mitarbeiterumfrage** erhielten wir zum Jahreswechsel: Diese ergab eine Mitarbeiterzufriedenheit zwischen 71 bis 87 Prozent. Die Spitexleitung wird dem Vorstand einen Vorschlag mit Handlungsmöglichkeiten unterbreiten und wir werden zusammen über die Umsetzung entscheiden.

Als ein Zeichen der Wertschätzung wurden die Mitarbeiterinnen vom Vorstand wiederum zum **Personalabend** eingeladen. Dieses Mal führte unser Weg zum Event-Gasthof Urchig in Kulmerau. Wir erlebten eine kurzweilige Älplerchilbi, genossen anschliessend ein feines Abendessen und würdigten das 10jährige Dienstjubiläum von Doris Bühlmann sowie das 5jährige Dienstjubiläum von Melanie Gafner. Es war strahlend schön und der fröhliche Anlass wird uns in bester Erinnerung bleiben. Den Verantwortlichen, allen voran Astrid Allet, danke ich herzlich für die Organisation.

## Fazit/Schlusswort

Das Vereinsjahr 2019 konnte dank der engagierten Tätigkeit aller Beteiligten erfolgreich gemeistert werden.

Das Jahr 2020 begann gut – allerdings forderte die Coronavirus-Pandemie auch unseren Spitex-Verein. Im Moment dürfen wir sagen, dass wir das Spitex-Schiff jederzeit auf Kurs gehalten haben.

Die gute Einarbeitung von Barbara Felder stand und steht 2020 zuoberst auf unserer Pendenzenliste. Im Vorstand gilt es, die neuen Kräfte gut zu integrieren. Wir möchten den Betrieb nach dem Leitungswechsel und dem Wachstum in den vergangenen Jahren konsolidieren. Falls nötig, werden wir je nach Nachfrage weiterhin personell moderat aufstocken. Den grössten Bevölkerungszuwachs haben wir allerdings vermutlich hinter uns, wenn wir den Statistiken und Prognosen der Ortsplanungen vertrauen dürfen.

Nottwil, 2. Juni 2020

# Jahresbericht der Leitung Hilfe und Pflege 2019

## Einleitung

Auch das 2019 erlebten wir als bewegtes und intensives Jahr. Nebst weiterhin steigendem Arbeitsanfall ist das letzte Jahr geprägt worden vom Wandel. Der erhöhte Pflegebedarf bei den Einwohnern führte zu grossen personellen Veränderungen, Anpassungen in der EDV sowie der Infrastruktur. Wo wir letztes Jahr noch froh waren um die neuen, grösseren Büroräumlichkeiten wäre es heute bereits undenkbar im vorgängigen, kleinen Büro zu wirken. Schnell sind wir gewachsen, was auch für das Team jedes Mal eine Herausforderung ist. Dazu möchte ich mich bei meinem Team herzlich bedanken. Eure Leistung und euer Engagement, neue Mitarbeiterinnen in so kurzer Zeit aufzunehmen ist eine wunderbare Stärke von euch allen.

## Leistungsstunden

Im 2019 haben wir gemeinsam 12'317 Stunden gearbeitet. Dies sind 2'167 Stunden mehr zum Vorjahr. Dies ist eine enorme Anzahl an Mehrstunden, die wir in der Hauswirtschaft und in der Pflege geleistet haben, um unsere Klientinnen und Klienten auf ihrem Weg zu begleiten, sie zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass sie sich in ihren vier Wänden wohl fühlen.

Den Vergleich über die letzten 10 Jahre finde ich spannend. Die Entwicklung vor allem in den letzten 5 Jahren zeigt klar die Richtung an, die auch die Politik, Verbände und Behörden längst beleuchten. Die steigenden Pflegestunden wird weiterhin noch Thema sein. Hochrechnungen in Buttisholz und Nottwil deuten darauf hin, dass sich die Zahlen nicht drastisch ändern werden. Wir sind personell und organisatorisch gerüstet um der Nachfrage gerecht zu werden um auch weiterhin mit kompetenter Haltung unsere tägliche Arbeit zu leisten.

## Aktuell: Coronakrise

Die momentanen Zeiten sind für alle nicht einfach. Die Corona – Krise verlangt von allen viel Engagement. Engagement auf Vieles zu verzichten. Aber auch Engagement unter strengeren Bedingungen das Beste in der täglichen Arbeit zu leisten. Dies mit Respekt der Gefahr gegenüber; aber auch mit grossem Respekt den Mitmenschen gegenüber. Wir sind diejenigen, die noch nach draussen gehen dürfen und wo es Normalität ist, bei der täglichen Arbeit das Wetter zu spüren und in viele Haushalte zu gelangen. Dies erfordert auch ein grosses Mitgefühl den Klientinnen und Klienten gegenüber. Wir haben die Pflicht und den Willen, die Pflege und damit verbundene Lebensqualität hoch zu halten und freuen uns, können wir auch in diesen schweren Zeiten ein wenig Freude zu den Klientinnen und Klienten bringen. Hygienisch korrektes Arbeiten gehört zu unserem Alltag, dies setzen wir auch in Zeiten der Corona-Krise fachgerecht um.

## Arbeitsbereich Pflege

Im vergangenen Jahr haben wir 9787 Stunden Unterstützung in der Pflege geleistet. Die Anzahl der Klienten betrug dabei 126. Bei einer leichten Zunahme von 14 Klienten arbeiteten wir aber deutlich mehr: Dies ist alleine in der Pflege eine Zunahme von 1829 Pflegestunden.

Ein Grossteil der Klientinnen und Klienten sind ältere Personen, die wir seit Jahren auf ihrem Lebensweg begleiten und unterstützen dürfen. Aber nicht nur im Alter werden die Multimorbidität der Menschen und die Komplexität in der Pflege zu einer Herausforderung. Onkologisch Betreute, aber auch chronisch erkrankte Personen erfordern einen hohen Pflegeaufwand und ein grosses Wissen der Fachkräfte. Die Abklärungen mit involvierten Diensten, sowie die Beratung der Klienten und ihren Angehörigen gehören zur tagtäglichen Arbeit in der Spitex.

Palliative Situationen, wo wir Klientinnen und Klienten bis zu ihrem Tod zuhause begleiten dürfen, waren auch dieses Jahr vorhanden. Dies ist für uns jeweils eine sehr bereichernde, aber auch zeitintensive und emotional belastende Zeit. Die Planung der zeitlich intensiven und anspruchsvollen Einsätze ist für das ganze Team jeweils eine Herausforderung. Die Herausforderung wird aber trotz der traurigen Situation mit vielen schönen Momenten bereichert.

Wir wurden auch dieses Jahr von Spitexanfragen sehr gefordert. Austritte aus Spitälern sind meistens gut planbar und werden frühzeitig kommuniziert. Aber auch sehr kurzfristige Anfragen fordern uns täglich in der Planung und Organisation. Viele Klientinnen und Klienten leben alleine zuhause. Die Betreuung wird nicht nur durch uns abgedeckt, sondern auch durch viele Angehörige und Bekannte. Da sind wir alle gefordert, Die Kommunikation untereinander zu gewährleisten und aufrecht zu erhalten. Verschiedene Dienste, Aktivitäten und Tagesstrukturen stehen zur Verfügung, um das Leben zuhause in der gewohnten Umgebung solange wie möglich zu erhalten.

### **Arbeitsbereich Hauswirtschaft**

Auch in der Hauswirtschaft durften wir die Klienten mehr unterstützen. Bei steigenden Anzahl Klienten - wir betreuten 78 Klienten - erarbeiteten unsere Hauswirtschaftsfachkräfte 2530 Stunden für die Klienten. Dies ist eine Zunahme zum letzten Jahr von 338 Stunden.

Auch das 2019 war in der Hauswirtschaft ein Jahr mit stabiler Auftragslage, interessanten und abwechslungsreichen Arbeiten. Jede Mitarbeiterin konnte bei den Klienten ihre beratende Funktion ausleben und auch mit kleinen Handreichungen oder Ideen und Gesprächen die Welt der Klienten etwas verbessern. Durch den grossen Einblick in das Leben der Klienten sind sie nahe am Menschen.

Die Hauswirtschaft ist auch in diesen Zeiten ein wichtiger Pfeiler in der Grundversorgung. Die Fachfrauen in der Hauswirtschaft erkennen frühzeitig Problemstellungen, sind da für die Früherkennung von Hindernissen oder Problemen. Sie sehen Einschränkungen der Personen und unterstützen im sozialen Bereich wie auch in der Umgebung. Ihr Know-how im Haushalt wie aber auch in der Menschenkenntnis lässt eine professionelle Beziehung zu, die auch motivieren kann, sich Veränderungen zu stellen und anzunehmen.

Viele Klienten sind ältere Personen, die ihren Haushalt alleine nicht mehr bewältigen können. Ergänzend durften wir auch dieses Jahr junge Familien oder Wöchnerinnen ein Stück begleiten und unterstützen, sodass das Familienleben im gewohnten Leben weiterging. Kocheinsätze fordern die Fachfrauen immer wieder – diese Herausforderungen nehmen sie aber mit Leidenschaft an.

Ein kleiner Teil der Hauswirtschaftsstunden wurde auch von den Pflegemitarbeiterinnen verrichtet. Einige Handlungen im Einsatz der Pflege übernimmt die Krankenkasse nicht und wird als Hauswirtschaftsleistung abgerechnet. Dazu gehört zum Beispiel das Vorbereiten des Frühstückes oder ein kurzer Abwasch. Seit einigen Jahren bieten wir auch für unsere Langzeitklienten den Frühlingssputz an. Darin enthalten sind unter anderem das Putzen der Fenster. Diese Hilfestellung wird gerne in Anspruch genommen. Die Hauswirtschaftlerinnen gebührt Respekt; die Arbeit im Haushalt ist körperlich streng und intensiv, dies auch im Höchstsommer mit Bravour zu meistern ist eine Anerkennung wert!

### **Organisatorischer Bereich**

#### **Organisation I**

Wie anfangs erwähnt, durften wir vor zwei Jahren grössere Büroräumlichkeiten beziehen. Wie dringend indiziert dies war, sehen wir heute. Die Mehrarbeit bei den Klienten bedeutet ein Mehrbedarf an Personal – dies hat zur Folge, dass auch die Arbeitsplätze dementsprechend eingerichtet sein müssen. So haben wir dieses Jahr investiert in neue Arbeitsplätze, Computer sowie auch Tablets.

Zu guten Konditionen konnten wir ein Elektroauto kaufen – so haben wir zum jetzigen Zeitpunkt vier Autos, zwei davon sind elektrobetrieben. Im Herbst vergrösserten wir unser Bekleidung; nebst dem obligaten Spitex-T-Shirt sind wir nun auch bei Wind und Regen mit den Spitexjacken gut geschützt. Im 2019 führten wir eine grosse Mitarbeiterbefragung durch. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Einzelne Punkte gibt es zu beachten und bearbeiten. Dies wird im laufenden Jahr integriert.

#### **Zusammenarbeit:**

Interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Vernetzung mit Behörden, Diensten und auch anderen Spitexorganisationen wird immer wichtiger und diese fördern wir gezielt. Die Kommunikation untereinander ist eine



wichtige Komponente, damit die Versorgung zuhause in guter Qualität aufrechterhalten werden kann. So geniessen wir in Buttisholz mit dem Verein Pflegewohngruppen Buttisholz sowie in Nottwil mit dem Zentrum Eymatt einen guten Kontakt und unterstützen uns gegenseitig.

### **Weiterbildungen:**

Die Weiterbildung ist auch in der Spitex eine wichtige Komponente, um die Qualität hoch zu halten. Nebst individuellen Weiterbildungen führten wir im Herbst mehrere Nachmittage eine interne Weiterbildung mit dem Thema Kommunikation durch. Ebenso durften wir eine weiterbringende Informatikschulung erleben von unserem Systemanbieter Syseca. Das Hauswirtschaftsteam durfte sich im Herbst erfreuen, einen Bodenspezialisten zu Besuch zu haben. Dieser stand für alle Fragen und Anliegen zur Verfügung. Ebenso nutzen wir auch die Möglichkeit, Institutionen ein Wort zu geben. So kam sich im Frühjahr das Schweizerische Rote Kreuz mit ihren verschiedenen Angeboten vorstellen.

### **Organisation II**

#### **Hauswirtschaft:**

Organisatorisch gab es auch in der Hauswirtschaftsleitung einen Wechsel. Mit dem Weggang von Patricia Hodel, Leitung Hauswirtschaft und der Schwangerschaft von Ursula Elmiger, ihrer Stellvertretung wurde eine neue Lösung gesucht. Intern konnte schnell unsere Lernende Fachfrau Gesundheit, Denise Suppiger, für die Einsatzplanung begeistert werden. Ich übernahm dabei die Leitung Hauswirtschaft.

#### **Sterbebegleitgruppe:**

Die Spitex hat Anfang Dezember die Leitung und Koordination der Begleitgruppe für sterbende Mitmenschen übernommen. Die Gruppe ist eine offene, konfessionell unabhängige Gruppe, die für Menschen in ihrer letzten Lebensphase da ist und Angehörige entlastet. Die Begleitgruppe wurde 5 Jahre sehr kompetent und mitfühlend von Agnes Birrer geleitet. Agnes hat dieses Amt bei ihrer Pensionierung bei uns beibehalten und nun 4 Jahre ehrenamtlich getätigt. Unzählige Sterbebegleitungen und viele Eindrücke durfte Sie sammeln. An dieser Stelle möchte ich Agnes Birrer für ihr grosses Engagement für die Koordination wie auch die Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen herzlich danken.

#### **Adventsfeier:**

Die Adventsfeier für die Klienten wurde zur Tradition. So luden wir auch dieses Jahr im Dezember unsere Klienten ein für ein paar Stunden gemütliches Beisammensein ein. Der Anlass wurde rege genutzt, sich auszutauschen, miteinander zu lachen und den Geschichten und der Musik zuzuhören. Die Adventsfeier organisieren wir als Spitex-Verein als Dank an die Klienten sowie ihren Angehörigen. Ein Dankeschön für die wertvollen Beziehungen, aber auch als Dank für das Vertrauen, dass wir tagtäglich spüren dürfen in den Einsätzen bei Ihnen Zuhause.

#### **Personeller Bereich**

Der grosse Arbeitsanfall über Monate waren sicher prägend für das letzte Jahr. Fachfrauen wurden eingestellt und die Arbeit blieb und blieb hoch und intensiv. Wie immer konnte ich auf meine Mitarbeiterinnen zählen, die Aushilfe leisteten, Dienste übernahmen und füreinander einstanden. Dies ist nicht selbstverständlich, und ich bin stolz, was dieses Team leisten kann und will. In jedem von euch ist nicht nur die soziale Ader verankert, sondern auch viel Leidenschaft und Herzblut, für andere das Beste aus sich herauszuholen. Im letzten Jahr durften wir nebst dem Kernteam auf 6 temporäre Aushilfen zählen. Ebenfalls durften wir 4 Pflegekräfte sowie eine neue FAGE – Lernende im Team begrüßen. Im letzten Frühling verbrachte unsere FAGE-Lernende, damals im zweiten Lehrjahr, ihr Austauschpraktikum im SPZ. Zu dieser Zeit durften wir eine FAGE-Lernenden des SPZ in die Spitexarbeit einführen.

Eine Mitarbeiterin verliess nach 4 Jahren Tätigkeit unseren Betrieb und suchte weitere Herausforderungen. Zuwachs erhält unser Team auch mit kleinem Nachwuchs. Im Oktober hat Ursula Elmiger ihren ersten Sohn geboren; diesen Februar durfte Rebekka Bühler ihre zweite Tochter in die Arme schliessen. Momentan besteht unser Team aus 25 Mitarbeiterinnen. Wir beschäftigen 14 Diplomierte, 4 FAGE's, 4 Hauswirtschaftsfachfrauen, 2 FAGE-Lernende, sowie eine Administrationsfachfrau.

Nebst der Einladung des Vorstandes zum Personalanlass organisierten wir auch einen teaminternen Personalausflug. Im Mai 2019 durften wir einen zweitägigen Ausflug durchführen. Die Reise führte von Rapperswil über die schöne Region Walensee. Das stürmische Wetter konnte einem geselligen Samstagabend und einem kulinarischen Super-Sonntag nicht im Weg stehen. Wir genossen die Unterhaltung auch mal ohne Klientengespräche und administrativen Herausforderungen. Einen zweitägigen Ausflug ist nur möglich, mit Helferinnen im Hintergrund. Natürlich wurden die Klienten am Sonntagmorgen nicht links liegengelassen, sondern von kompetenten ehemaligen Spitexmitarbeiterinnen betreut.

### **Abschluss**

Vor 5 Jahren verkündete ich als neue Leitung, dass man mit dem Wind der Veränderung gehen soll. Den Mut haben soll, neues anzunehmen. Das Neue annehmen geht einher mit: Das Alte loslassen. Nach gut 11 Jahren in dieser wundervollen Spitex, nach 5 Jahren enormem Erfahrungsreichtum als Leitung habe ich letzten Herbst entschieden, neue Herausforderungen zu suchen. Die Kündigung hier in dieser Spitex, welche mir so ans Herz gewachsen ist, hat persönliche Gründe. Die Arbeit mit den Klienten, die Arbeit mit diesem supertollen Team wie auch mit dem innovativen und pragmatischen Vorstand habe ich immer geschätzt – und schätze ich noch heute.

Der Betrieb liegt mir sehr am Herzen. Daher habe ich kurz nach meinem persönlichen Entscheid auch den Vorstand, dann das Team informiert. Eine klare Transparenz war mir immer wichtig. Auch war mir bewusst, dass ein Leitungswechsel nicht so einfach sein würde. Es ist mir ein Anliegen, gerade für einen Leitungswechsel genug Zeit zu haben; für die neue Leitung, aber auch für das Team. Bereits im Dezember begannen wir deshalb mit der Suche nach meiner Nachfolge. Mit einem guten Gespür und einem guten Händli konnten wir bereits im März Barbara Felder einstellen. Barbara Felder hat jahrelange in der Pflegewohngruppe in Buttisholz gearbeitet. Später konnte sie als Teamleitung in einer Spitex in der Region Erfahrungen sammeln. Sie hat daher beste Voraussetzungen, die Spitex Buttisholz/Nottwil weiter auf dem Kurs zu halten und ich wünsche ihr auf Ihrem beruflichen Weg alles Gute.

Den Klienten und ihren Angehörigen danke ich an dieser Stelle für die professionellen Beziehungen, das Vertrauen und gemeinsame Arbeiten bei Ihnen Zuhause. Es bereitet viel Freude mit Ihnen zusammen an ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden arbeiten zu können. Ebenso hat es mich sehr gefreut, auch mit meinem Humor und teils Ironie eure Gesichter erhellen zu können. Viele Situationen und Episoden mit euch werden mir in Erinnerung bleiben.

Die Arbeit mit dem Vorstand war sehr abwechslungsreich. Jederzeit spürte ich eure Unterstützung aber auch das Vertrauen in meine Tätigkeiten. In rechtlichen oder strategischen Fragen standet ihr mir immer zur Seite. Ich genoss die Zusammenarbeit mit euch sehr. Viele Geschichten durfte ich in den letzten 11 Jahren mit euch, meinen Schöflis, erleben. Wir haben viel gelacht, aber auch geweint, getröstet, gezankt und auch die Ironie leben lassen. Zusammen haben wir kreierte, mitgetragen, geschuftet was das Zeug hält, aber auch pausiert, philosophiert und entwickelt. Ihr seid ein tolles Team und ich bin fest der Überzeugung dass ihr diesen absolut grossartigen Teamgeist weiter tragen werdet.

Meine neuen Herausforderungen ziehen mich zuerst raus in die Welt. Sofern mit der Corona-Krise erlaubt, werde ich in den Bergen den Sommer, in der ganzen Welt den Herbst geniessen. Danach werde ich schauen, was meine nächsten Projekte und Herzensangelegenheiten sein werden. So packe ich mein Rucksäckli voller wertvollen Erfahrungen und ziehe weiter. Herzlichen Dank.

Jahresbericht Leitung Hilfe und Pflege 2020

Doris Bühlmann

04.04.2020

# Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

## Bilanz 2019

Bilanz in CHF	01.01.-31.12.19	01.01.-31.12.18	Abweichung Vorjahr
<b>AKTIVEN</b>			
Flüssige Mittel und Wertschriften	214'576.94	187'202.61	27'374.33
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	138'744.77	133'505.77	5'239.00
Vorräte	7'000.00	4'500.00	2'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00	0.00
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>360'321.71</b>	<b>325'208.38</b>	<b>35'113.33</b>
Mobile Sachanlagen	3'852.00	4'002.00	-150.00
Fahrzeuge	3'000.00	0.00	3'000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>6'852.00</b>	<b>4'002.00</b>	<b>2'850.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>367'173.71</b>	<b>329'210.38</b>	<b>37'963.33</b>
<b>PASSIVEN</b>			
Verbindlichkeiten Lieferungen u. Leistungen	66'573.70	34'004.00	32'569.70
Passive Rechnungsabgrenzung	40'534.85	39'703.60	831.25
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>107'108.55</b>	<b>73'707.60</b>	<b>33'400.95</b>
Finanzverbindlichkeiten	80'000.00	80'000.00	0.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>80'000.00</b>	<b>80'000.00</b>	<b>0.00</b>
einbezahltes Kapital	21'022.10	21'022.10	0.00
freie Fonds	19'669.05	19'940.65	-271.60
Gewinnvortrag	139'374.01	134'540.03	4'833.98
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>180'065.16</b>	<b>175'502.78</b>	<b>4'562.38</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>367'173.71</b>	<b>329'210.38</b>	<b>37'963.33</b>

# Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

## Erfolgsrechnung 2019

Erfolgsrechnung in CHF (Gesamtkostenverfahren)	01.01.-31.12.19	01.01.-31.12.18	Abweichung Vorjahr
Einnahmen aus Pflege	793'366.05	642'202.45	151'163.60
Einnahmen aus Hauswirtschaft	100'200.30	87'947.10	12'253.20
Ertrag Austausch Spitex-Fachpersonal	2'748.50	2'759.00	-10.50
Einnahmen aus Material und Vermietung	16'900.46	10'507.30	6'393.16
Wertberichtigung Debitoren	0.00	0.00	0.00
<b>Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	<b>913'215.31</b>	<b>743'415.85</b>	<b>169'799.46</b>
Beiträge öffentliche Hand Pflege	326'404.20	264'835.25	61'568.95
Beiträge öffentliche Hand Hauswirtschaft	76'888.80	65'570.70	11'318.10
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'316'508.31</b>	<b>1'073'821.80</b>	<b>242'686.51</b>
Mitgliederbeiträge	17'732.00	19'501.00	-1'769.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'334'240.31</b>	<b>1'093'322.80</b>	<b>240'917.51</b>
Löhne Krankenpflege	654'370.15	518'606.30	135'763.85
Löhne FAGE	236'625.50	225'229.80	11'395.70
Löhne Hauswirtschaft	102'286.50	81'144.70	21'141.80
Personalversicherungen	121'067.50	100'258.15	20'809.35
Übriger Personalaufwand	38'279.80	13'147.10	25'132.70
Medizinischer Bedarf	26'263.77	15'146.65	11'117.12
Raumaufwand	32'052.75	31'528.20	524.55
Fahrzeug- und Transportaufwand	29'549.35	20'339.25	9'210.10
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	71'053.50	66'668.55	4'384.95
Sonstiger Betriebsaufwand	12'691.35	12'663.60	27.75
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'690.00	1'368.60	2'321.40
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>1'327'930.17</b>	<b>1'086'100.90</b>	<b>241'829.27</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6'310.14</b>	<b>7'221.90</b>	<b>-911.76</b>
Finanzaufwand	1'535.13	1'612.07	-76.94
Finanzertrag	58.97	118.35	-59.38
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-1'476.16</b>	<b>-1'493.72</b>	<b>17.56</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	5'000.00	-5'000.00
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>-1'476.16</b>	<b>3'506.28</b>	<b>-4'982.44</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4'833.98</b>	<b>10'728.18</b>	<b>-5'894.20</b>

# Spitex-Verein Buttisholz/Nottwil

## Budget 2020

Erfolgsrechnung in CHF (Gesamtkostenverfahren)	Ist 2019	Budget 2020	Abweichung zu 2019
Einnahmen aus Pflege	793'366.05	765'000.00	-28'366.05
Einnahmen aus Hauswirtschaft	100'200.30	100'000.00	-200.30
Ertrag Austausch Spitex-Fachpersonal	2'748.50	2'500.00	-248.50
Einnahmen aus Material und Vermietung	16'900.46	16'900.00	-0.46
Wertberichtigung Debitoren	0.00	0.00	0.00
<b>Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag</b>	<b>913'215.31</b>	<b>884'400.00</b>	<b>-28'815.31</b>
Beiträge öffentliche Hand Pflege	326'404.20	365'000.00	38'595.80
Beiträge öffentliche Hand Hauswirtschaft	76'888.80	76'800.00	-88.80
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>1'316'508.31</b>	<b>1'326'200.00</b>	<b>9'691.69</b>
Mitgliederbeiträge	17'732.00	18'000.00	268.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>1'334'240.31</b>	<b>1'344'200.00</b>	<b>9'959.69</b>
Löhne Krankenpflege	654'370.15	690'000.00	35'629.85
Löhne FAGE	236'625.50	225'000.00	-11'625.50
Löhne Hauswirtschaft	102'286.50	105'000.00	2'713.50
Personalversicherungen	121'067.50	123'500.00	2'432.50
Übriger Personalaufwand	38'279.80	19'000.00	-19'279.80
Medizinischer Bedarf	26'263.77	26'000.00	-263.77
Raumaufwand	32'052.75	32'000.00	-52.75
Fahrzeug- und Transportaufwand	29'549.35	30'000.00	450.65
Verwaltungs-, EDV- und Werbeaufwand	71'053.50	74'000.00	2'946.50
Sonstiger Betriebsaufwand	12'691.35	13'000.00	308.65
Abschreibungen auf Sachanlagen	3'690.00	3'690.00	0.00
<b>Total Aufwand für die Leistungserbringung</b>	<b>1'327'930.17</b>	<b>1'341'190.00</b>	<b>13'259.83</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6'310.14</b>	<b>3'010.00</b>	<b>3'300.14</b>
Finanzaufwand	1'535.13	1'540.00	4.87
Finanzertrag	58.97	50.00	-8.97
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>-1'476.16</b>	<b>-1'490.00</b>	<b>-13.84</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>-1'476.16</b>	<b>-1'490.00</b>	<b>-13.84</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>4'833.98</b>	<b>1'520.00</b>	<b>-3'313.98</b>

Tom Hansen  
Wysshüslistrasse 2  
6207 Nottwil  
041/ 937 23 01

Renée Sigrüst Disler  
Präsidentin Spitex Buttisholz Nottwil  
Gemeinderätin Ressort Soziales  
Zentrum Sagi  
6207 Nottwil  
041/ 939 31 31

Nottwil, den 02.02.20

**Demission Vorstand Spitex Buttisholz/ Nottwil**

Liebe Renée

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, reiche ich hiermit meine Demission aus dem Vorstand Spitex Buttisholz/ Nottwil ein. Auf Grund meiner neuen Funktion und Ausbildung fehlen mir die Zeitressourcen für ein weiteres Engagement. Für Fragen, Hilfestellungen oder Verbindung zum SPZ stehe ich gerne nach wie vor zur Verfügung.

Rückblickend blicke ich auf einen sehr engagierten, organisierten und unkomplizierten Vorstand zurück. Der Verein zeigt, wie es mit einfachen aber guten Strukturen möglich ist, nah und kosteneffizient für den Patienten den Auftrag umzusetzen. Mein besonderer Dank geht an die beiden Leitungen Doris und Nicole und ihrem Team die mit ihrer Haltung und Wirken ein "Positiv Leadership" in einem volatilen Umfeld gewährleistet haben.

Für die wertvolle und lehrreiche Zeit möchte ich mich bei Allen herzlichst bedanken.

Mit freundlichen Grüssen

Tom Hansen  
Wysshüslistrasse 2  
6207 Nottwil